



SOPREMA



SYSTEMLÖSUNGEN
VON SOPREMA

SOPRAJOINT WF VERLEGEANLEITUNG

SOPRAJOINT WF

BEWEGUNGSFUGENBAND

ABDICHTUNG VON BEWEGUNGSFUGEN MIT SYSTEM

Soprajoint WF ist ein Bewegungsfugenband auf Elastomerbitumenbasis, das sich optimal in die hochwertigen Abdichtungssysteme von SOPREMA integrieren lässt. SOPRAJOINT WF punktet mit einfacher Anwendung in der Praxis und höchster Sicherheit hinsichtlich Funktion und Langlebigkeit.

Einfache Verarbeitung

Das Soprajoint WF-Konzept ist in der Anwendung erheblich effizienter als andere existierende Lösungen. Jegliche Klebstoff-Zusätze entfallen, speziell im Bereich der Überlappungen. Soprajoint WF wird einfach in die SOPREMA-Systemaufbauten materialhomogen integriert.

Wirtschaftlichkeit

- Die einfache Anwendung macht das System konkurrenzlos preiswert.
- Das Band wird direkt auf der Baustelle zugeschnitten und aufgeschweißt.
- Vorhergehendes Abmessen, Abrollen oder Vorkonfektionieren entfällt.
- Auch Details wie Aufbordungen, Richtungsänderungen bis in Z-Form sowie Übergänge etc. können problemlos auf der Baustelle zugeschnitten werden.

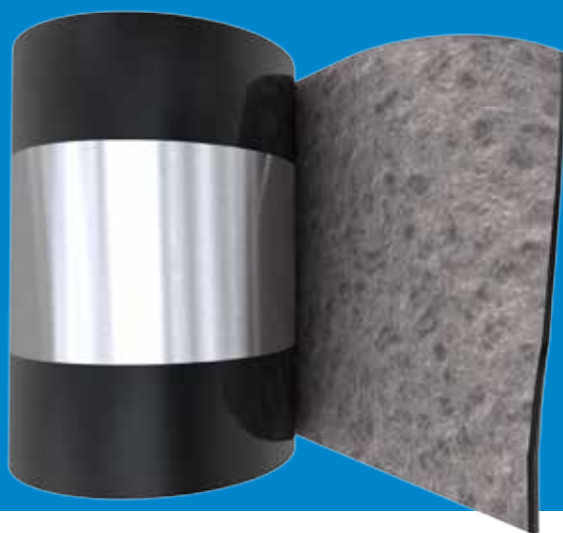
Sicherheit

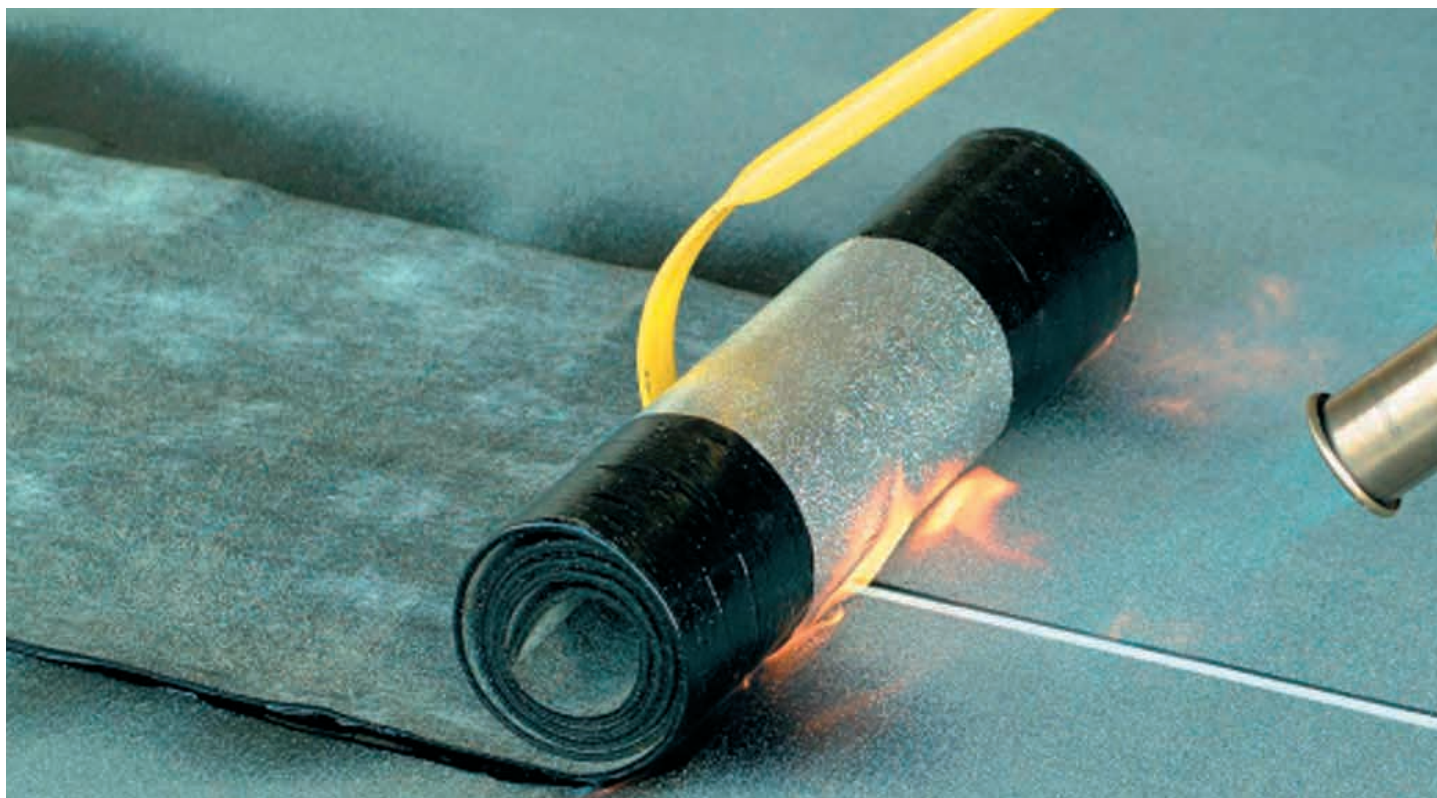
Die Sicherheit von Soprajoint WF resultiert aus einer außergewöhnlichen Trägereinlage, einem Polyesterjerseygewebe, das einerseits äußerst widerstandsfähig und gleichzeitig hochelastisch ist, sowie der hochwertigen Deckschicht aus SBS-Elastomerbitumen.

Die Verlegung im Verbund mit SOPREMA Abdichtungssystemen eliminiert die Risiken, die sich bei der Verwendung von verschiedenen Materialien ergeben. Aufgrund gleicher Materialrezeptur von Soprajoint WF und den Abdichtungsbahnen ist eine dauerhaft dichte Nahtverbindung gegeben.

Garantie

Soprajoint WF ist seit Jahren weltweit erfolgreich im Einsatz und erfüllt alle einschlägigen Anforderungen. Diese Langzeiterfahrung ermöglicht es, Soprajoint WF in die allgemeinen SOPREMA Garantiezusagen vollständig einzubeziehen. Eine Garantie von 10 Jahren ist möglich.





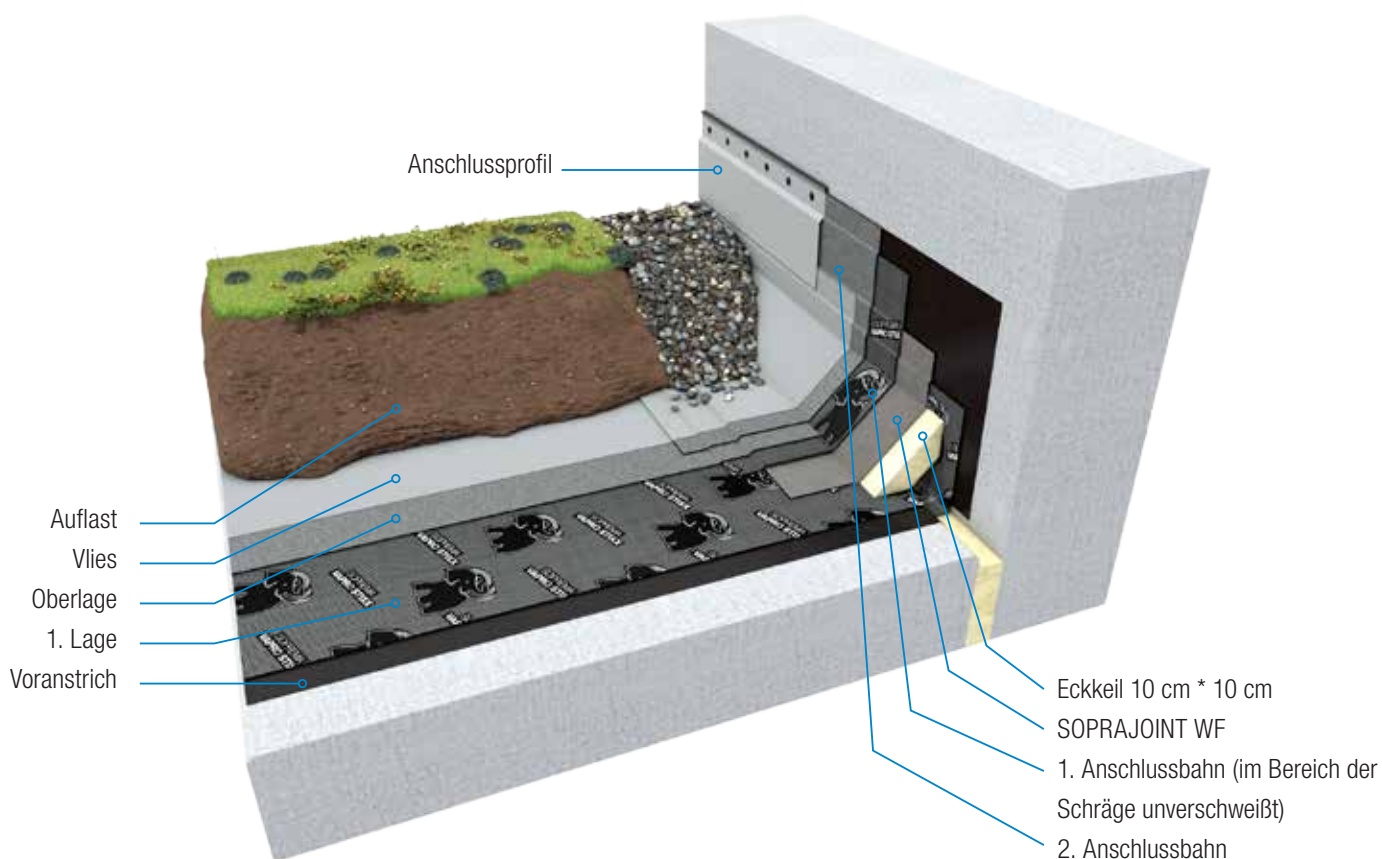
TECHNISCHE DATEN / LIEFERFORM

Eigenschaften	
Träger	hochelastisches Polyesterjerseygewebe in Elastomerbitumen
Oberseite / Gleitlage	feines Polyestervlies zum Aufklämmen
Unterseite	Schweißfolie in der Mitte Aluminium-Kaschierung 20 cm breit
Dicke	ca. 4,8 mm
Gewicht	ca. 6 kg/m ²
Reißdehnung	50 %
Elastizität	vollständige Rückstellung des Materials bei einer Dehnung bis zu > 60 %
Kaltbiegeverhalten	-20 °C
Wärmestandfestigkeit	100 °C
Erweichungspunkt	ca. 100 °C
Zulässige Bewegungen bezogen auf die wirksame Fugenbandbreite von 20 cm	• parallel zur Abdichtungsebene, quer zum Fugenverlauf ± 10 mm • parallel zur Abdichtungsebene, parallel zum Fugenverlauf ± 10 mm • senkrecht zur Abdichtungsebene 20 mm
Lieferform	Rollen à 8 m x 0,45 m 2 Rollen/Karton 20 Kartons/Palette

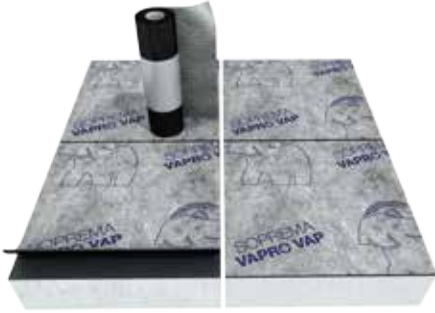
SOPRAJOINT WF ANWENDUNG



BEWEGUNGSFUGENAUSBILDUNG PARALLEL ZUM AUFGEHENDEN BAUTEIL VERLAUFENDE FUGEN

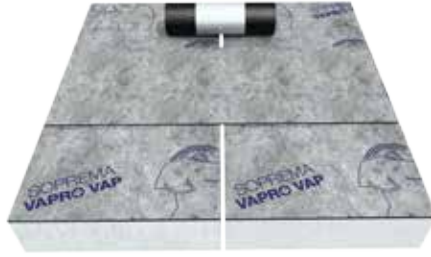


ANWENDUNG KREUZFUGE (DAMPFSPERREBENE)



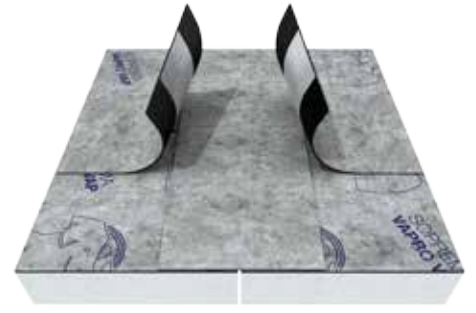
1. Schritt

Betonuntergrund mit Voranstrich versehen. Dampfsperre verlegen und über der Bewegungsfuge einschneiden.



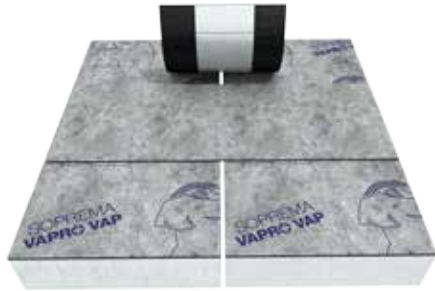
2. Schritt

Bewegungsfugenband mittig mit dem Aluminiumstreifen nach unten über der Fuge, beidseitig verschweißt verlegen.



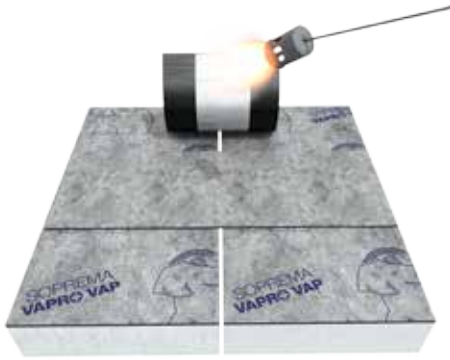
3. + 4. Schritt

Beidseitig 12,5 cm Überlappung im Kreuzfugenbereich anzeichnen, einschneiden und Fugenband ansetzen.



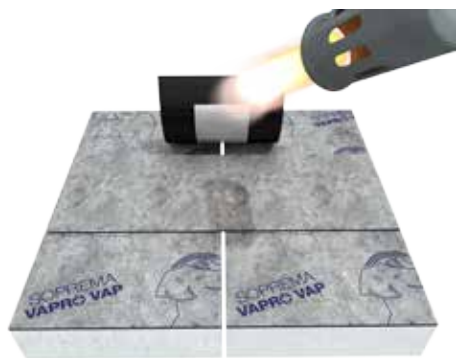
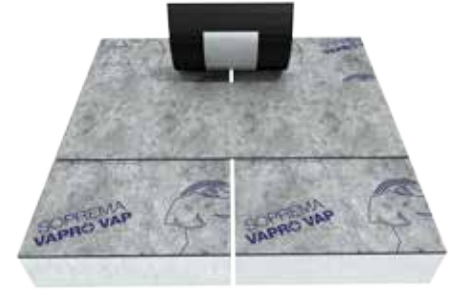
5. Schritt

Aluminiumkaschierung des Bewegungsfugenbandes in einem Abstand von ebenfalls 12,5 cm einschneiden, mit offener Flamme erwärmen und abziehen.



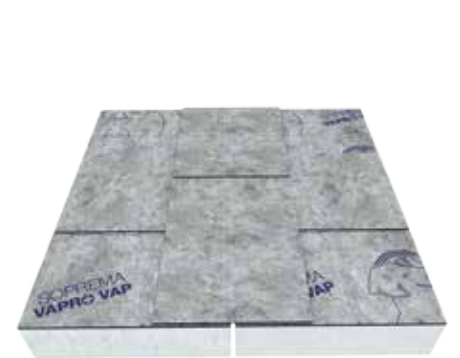
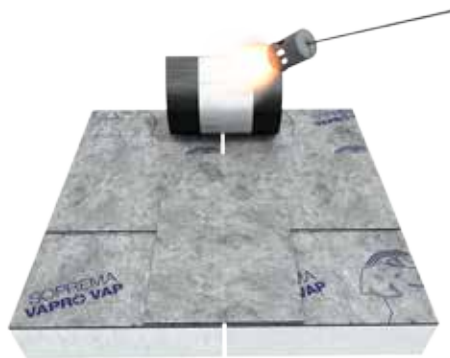
6. Schritt

Schritt 5 auf der gegenüberliegenden Seite durchführen.



7. Schritt

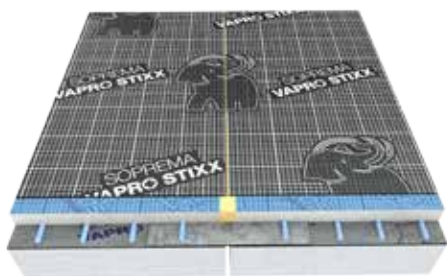
Verschweißen des Bewegungsfugenbandes quer, auf dem bereits verlegten Bewegungsfugenband.



8. Schritt

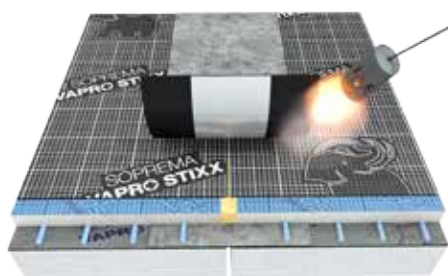
Fertig ausgebildete Kreuzfuge.

ANWENDUNG (ABDICHTUNGSEBENE)



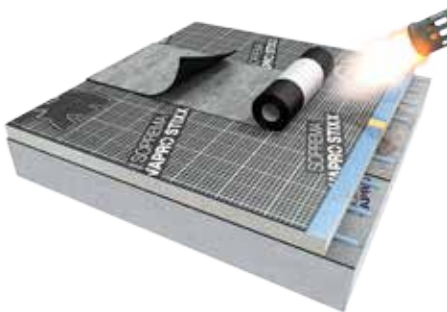
1. Schritt

Erste Lage Abdichtung komplett verlegen und über der Fuge einschneiden. Im Bereich der Fuge Mineralwolle einbauen, diese je Seite 3 cm über die Fuge überstehen lassen und mit der Flächendämmung dicht gestoßen verlegen.



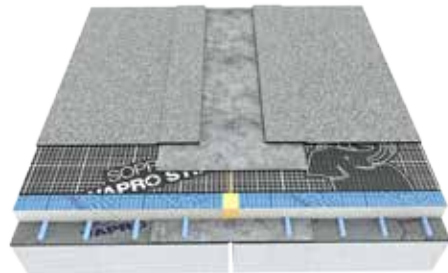
2. Schritt

Soprojoint WF aufschweißen.



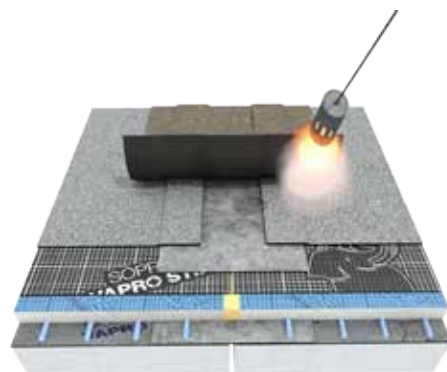
3. Schritt

Bei einer Überdeckung des Fugenbandes, ist die Aluminiumkaschierung des Bewegungsfugenbandes im Überdeckungsbereich 12,5cm einzuschneiden, mit offener Flamme zu erwärmen und abziehen. Danach ist die Überdeckung zu verschweißen.



4. Schritt

Zweite Lage der Abdichtung anschließen.
Beidseitige Überdeckung auf das Soprajoint WF
Bewegungsfugenband 12,5 cm



5. Schritt

70 cm breite Systemunterlagsbahn (1. Lage Abdichtung) mittig über der Bewegungsfuge verlegen und beidseitig in einer Breite von 15 cm auf der Oberlage der Abdichtung verschweißen, so dass mittig über der Bewegungsfuge eine ca. 40 cm breite unverschweißte Zone entsteht.

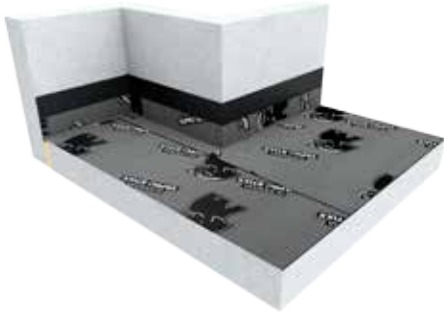
(Achtung: Bei kaltselfstklebenden Systemunterlagsbahnen muss die silikonisierte Folie im unverschweißten Bereich (40 cm) bestehen bleiben, um eine Verklebung im Fugenbereich zu vermeiden.)



6. Schritt

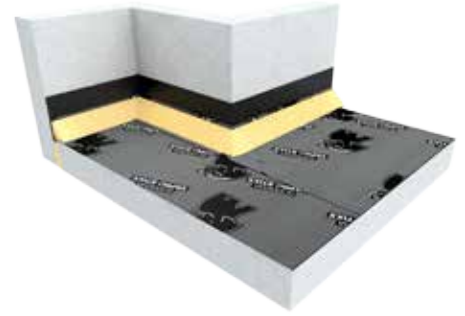
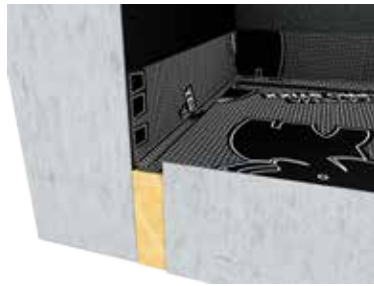
90 cm breite Oberlagsbahn mittig über der Bewegungsfuge verlegen und vollflächig aufschweißen.

ANWENDUNG (WANDANSCHLUSSDETAIL)



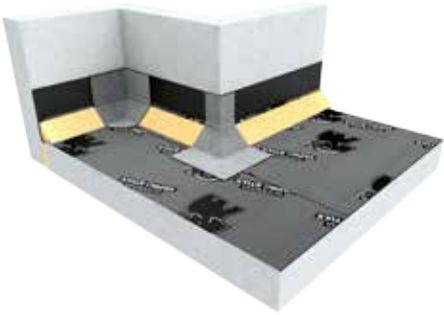
1. Schritt

Erste Abdichtungslage auf den vorbereiteten Untergrund komplett verlegen und im Bereich der Fuge schlaufenförmig ausbilden.



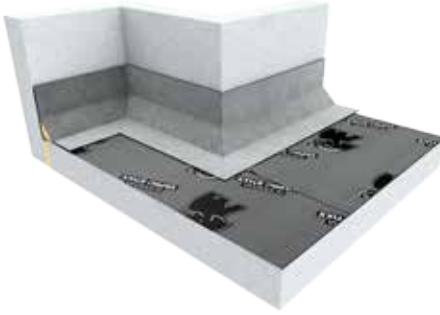
2. Schritt

Verlegen der Eckkeile.



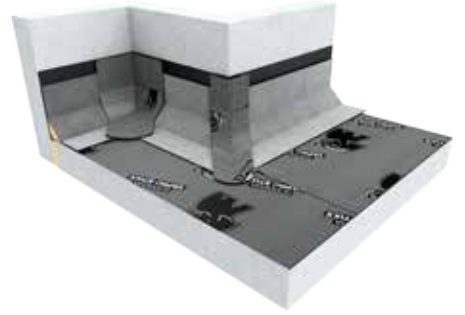
3. Schritt

Eckformteile für Innen- und Außenecke aus Soprajoint WF herstellen.



4. Schritt

Wandanschluss mit Soprajoint WF ausbilden.



5. Schritt

Eckformteile für Innen- und Außenecke aus erster Lage Abdichtung erstellen.



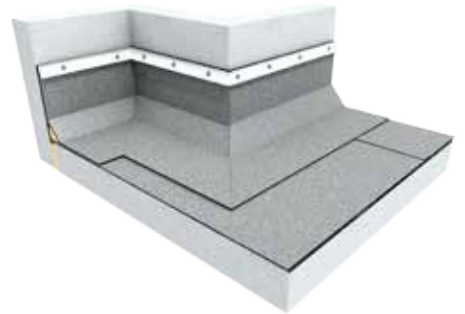
6. Schritt

Wandanschluss mit erster Lage Abdichtung ausbilden. Bei dem Aufbringen der ersten Abdichtungslage darauf achten, dass mittig über dem Bewegungsfugenband eine ca. 40 cm breite unverschweißte Zone entsteht. (Gleich zu Flächenausführung)



7. Schritt

Verlegen der zweiten Lage Abdichtung in der Fläche. Erstellen der Eckformteile für Innen- und Außenecke.



8. Schritt

Wandanschluss mit zweiter Lage Abdichtung ausbilden. Wandanschluss mittels Anpresschiene gegen Abrutschen sichern.



SOPREMA GmbH

Mallastraße 59
D-68219 Mannheim
Tel. +49 621 73 60 30
info@soprema.de
www.soprema.de

